



### **Anlage 3 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 15.12.2016**

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -  
beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax -3739 [hc.thiel@b-tu.de](mailto:hc.thiel@b-tu.de) <http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss>

## **städtebauliches Entwicklungskonzept westliches Bahnhofsumfeld Oranienburg, lfd. Nr. 130**

Es lag vor:

- Dokumentation/Präsentation der Vorplanung zum städtebaulichen Entwicklungskonzept des westlichen Bahnhofsumfeldes von Oranienburg

Planungsträger: Stadt Oranienburg  
c/o BIG-STÄDTEBAU GmbH, Büro Oranienburg,  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, Tel. 03301 600845

Planungsbüro: Gruppe Planwerk, Pariser Str. 1, 10719 Berlin, Tel. 030 88916390

Nach 1995 wurde der Vorplatz des Bf Oranienburg entsprechend der damaligen Erkenntnisse und Anforderungen neu gestaltet und baulich saniert. Mittlerweile haben sich sowohl die Verkehrsmenge als auch die Anforderungen an Barrierefreiheit (z. B. Bussteigkante - Niederflureinsteig) erheblich verändert bzw. verschärft. Dem muss mit erneuter Neuordnung und veränderter Gestaltung des Bahnhofsumfeldes Rechnung getragen werden. Hierzu wurden eine Konfliktanalyse vorgestellt, Entwicklungsziele und -prioritäten herausgearbeitet und Entwicklungsoptionen begründet und das Zielkonzept definiert:

- Neuordnung und Konzentration des Busverkehrs
- kompaktes Fahrradparken
- Langfristentwicklung Pkw-Stellplätze

Der FAV folgt der Argumentation der Variantenerörterung und Entscheidungsoptionen zu:

- Neugestaltung Bahnhofs(vor)platz mit Bus-/Taxi-Terminal sowie K+R
- Neubau Fahrradparkhaus
- Pkw-Parkhaus Lindenstraße

Entwicklungspotential sieht der FAV vor allem für die Durchbildung des Fahrradparkhauses infolge der benachbarten S-Bahn-Gleisanlagen. Der FAV regt an bzw. fordert einen konstruktiven Dialog mit DB Netz AG bzw. Berliner S-Bahn GmbH, ggf. mit dem FAV als Konsulent.

**Der Fachausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorhabens zu gegebener Zeit in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg und bittet in den weiteren Entscheidungsprozess konsultativ eingebunden zu sein.**

Cottbus, 16.01.2017



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel  
Vorsitzender des Fachausschusses